

ÖSTERREICHISCHE SYSTEMATIK DER WISSENSCHAFTSZWEIGE

ERLÄUTERUNGEN

zur Österreichischen Systematik der Wissenschaftszweige und zum zugehörigen Schlagwortverzeichnis (aktualisierte Fassung vom Februar 2010)

Die dem Schlagwortverzeichnis (4-Steller-Verzeichnis) zugrunde liegende „**Österreichische Systematik der Wissenschaftszweige**“ (**1-Steller bzw. 2-Steller**) ist eine auf die österreichischen Gegebenheiten abgestimmte Weiterentwicklung der ursprünglich aus der UNESCO-Systematik der Wissenschaftszweige abgeleiteten, im Zuge der Revision des Frascati-Handbuches 1993 von der OECD weiterentwickelten und revidierten und damit durch die OECD rezipierten Systematik. Die „Österreichische Systematik der Wissenschaftszweige“ stimmt vollinhaltlich mit den Frascati-Handbuch-Empfehlungen, die ja auch in der EU Gültigkeit haben, überein und ist daher - im Hinblick auf die internationale Vergleichbarkeit - schon seit vielen Jahren die Standard-Klassifikation der österreichischen Forschungsstatistik.

Die **Arbeitsgebiete** (samt den zugehörigen **4-Stellern**) dienen zur schlagwortartigen Beschreibung von Forschungsaktivitäten (z.B. Forschungsprojekten) und/oder zur Erfassung der hauptsächlich wissenschaftlichen Tätigkeiten einer wissenschaftlich orientierten Institution oder einer Erhebungseinheit im Rahmen von F&E-Erhebungen. Die Arbeitsgebiete geben in der Regel die Wissenschaftsdisziplinen an (z.B. „Theoretische Physik“ 1222), in welchen die wissenschaftliche Institution tätig ist, bzw. jene Gebiete, die Gegenstand der wissenschaftlichen Tätigkeit der betroffenen Institution sind (z.B. „Instrumentenbau“ 2208; „Musik“ 6810).

Das Schlagwortverzeichnis wurde bisher mehrfach in unregelmäßigen Abständen auf Grund von Respondentenwünschen (Ergänzungsvorschlägen) aus den jeweiligen F&E-Erhebungen (die letzte F&E-Erhebung fand über das Berichtsjahr 2007 statt) und sonstigen Informationen aus der Wissenschaft überarbeitet. Nunmehr liegt die **aktualisierte Fassung vom Februar 2010** vor. Es wird **dringend ersucht, frühere Fassungen** des Schlagwortverzeichnisses **nicht mehr zu verwenden**.

Der erste Teil (TEIL A) des Schlagwortverzeichnisses enthält die Zuordnung von Arbeitsgebieten (4-Stellern) zu den 2-Stellern der Österreichischen Systematik der Wissenschaftszweige, wobei hier die Schlagworte (4-Steller) in alphabetischer Reihenfolge **bei jenem 2-Steller der Systematik, dem sie zugeordnet werden**, angeführt sind.

Bei jenen Arbeitsgebieten, die **bei mehr als einem 2-Steller** aufscheinen, finden Sie rechts davon jene 4-Steller, unter welchen **dasselbe Arbeitsgebiet** bei (einem) anderen 2 Steller(n) aufscheint (z.B. „Biophysik“ bei den 2-Stellern 12, 14 und 32; „Wirtschaftsgeschichte“ bei 53 und 65). Schlagworte zur Beschreibung **interdisziplinärer** Arbeitsgebiete bzw. Forschungsaktivitäten oder wissenschaftlicher Tätigkeiten sind jeweils bei den 2-Stellern 19, 29, 39, 49, 59 und 69 angeführt.

Der zweite Teil (TEIL B) des Schlagwortverzeichnisses enthält die Arbeitsgebiete **in alphabetischer Reihenfolge**. Neben dem Arbeitsgebiet ist (sind) jene(r) 4-Steller angeführt, unter welchem (welchen) das Schlagwort in der Systematik aufscheint. Hier finden sich als Suchhilfe für zusammengesetzte oder aus mehreren Wörtern bestehende Schlagworte **kursiv** geschriebene Alternativbezeichnungen mit dem Verweis, unter welchem Begriff das Arbeitsgebiet und der (die) zugehörige(n) 4-Steller aufzufinden sind.

Grundsätzlich ist das Schlagwortverzeichnis **offen**: Sollten die vorgegebenen Arbeitsgebiete zur Beschreibung Ihrer aktuellen Forschungsaktivitäten und/oder der hauptsächlichen Arbeitsgebiete (-bereiche) Ihrer wissenschaftlichen Einrichtung **nicht ausreichen** bzw. **nicht zutreffen**, werden Sie ersucht, uns unter der unten angeführten e-Mail-Adresse entsprechende **ergänzende Schlagworte** anzugeben. Die Aufnahme neuer Arbeitsgebiete wird von der Bundesanstalt Statistik Österreich eingehend geprüft und das Schlagwortverzeichnis wird gegebenenfalls samt den zugehörigen 4-Stellern von uns entsprechend modifiziert oder erweitert werden.

Haben Sie jedoch bitte Verständnis dafür, dass das Schlagwortverzeichnis nur sehr restriktiv erweitert werden kann, da sonst die allgemeine Benutzbarkeit wegen zu großen Umfangs leiden würde.

Bei Fragen hinsichtlich der **Österreichischen Systematik der Wissenschaftszweige und/oder des aktualisierten Schlagwortverzeichnisses** wenden Sie sich bitte an:

Mag. Gabriele Spörker

Direktion Bevölkerung
Bereich Wissenschaft, Technologie,
Bildung
Telefon: +43 (1) 711 28-7165
Fax: +43 (1) 711 28-7680
mailto:gabriele.spoerker@statistik.gv.at

URHEBERRECHTE

Es wird dringend ersucht zu beachten, dass die Systematiken unter Einschluss aller Zuordnungsschlüssel und/oder Daten der Bundesanstalt Statistik Österreich „STATISTIK AUSTRIA“ (ST.AT) urheberrechtlich geschützt sind.

Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich vorbehalten. Die Vervielfältigung und Verbreitung der Systematiken und Zuordnungsschlüssel sowie deren kommerzielle Nutzung ist ohne deren vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Weiters ist untersagt, die Systematiken und/oder Zuordnungsschlüssel ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Bundesanstalt Statistik Österreich ins Internet zu stellen, und zwar auch bei unentgeltlicher Verbreitung. Eine zulässige Weiterverwendung ist jedenfalls nur mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ gestattet.

© STATISTIK AUSTRIA